

Feuerwehr-Ära in Ellerau endete

Wehrführer Gerhard Streck trat nach 28 Jahren ab – Klaus-Hinrich Ohrt wurde zum Nachfolger gewählt

Ellerau – 28 Jahre lang lenkte Gerhard Streck die Geschicke der Feuerwehr. Bei der Hauptversammlung endete jetzt seine Wehrführer-Ära. Aus gesundheitlichen Gründen stellte der 60-jährige Unternehmer sein Amt zur Verfügung. 59 von 60 Stimmberechtigten wählten den bisherigen Stellvertreter Klaus-Hinrich Ohrt (56) zum Nachfolger.

Von Claudia Stehr

„Für einige ist es das erste Mal, für viele das 28. Mal, aber für alle das letzte Mal, dass ich die Jahreshauptversammlung eröffne“, machte Streck gleich zu Anfang des Treffens in Kramers Gasthof klar. Seine Kameraden wussten, was sie ihm zum Abschied schuldig waren, denn der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. „Ein- und Austritt sind freiwillig. Aber dazwischen ist Pflicht. Und die habe ich immer erfüllt,“ sagte Streck mit Blick auf seine 28 Jahre an der Spitze der Wehr.

Die Kameraden und Gäste – darunter viele Gemeindevertreter und vier Alt-Bürgermeister Elleraus – dankten es ihm mit minutenlangem tosenden Beifall im Stehen. Gerhard Streck war sichtlich gerührt über so viel Lob. Nach der Verabschiedung durch den amtierenden Bürgermeister Eckart Urban wurde Streck zum Ehrenwehrführer ernannt.

Sein Nachfolger Klaus-Hinrich Ohrt war 16 Jahre lang stellvertretender Wehrführer. Die Familie des Landwirts kann auf eine lange Tradition in der Feuerwehr zurückblicken. Auch der Vater Jan Ohrt war einst Wehrführer. Zum stellvertretenden Wehrführer wurde mit 57 von 60 Stimmen der 27-jährige Daniel Dose, der auch noch zum Löschmeister befördert wurde. Seit elf Jahren ist er



28 Jahre stand Gerhard Streck (Mitte) an der Spitze der Feuerwehr Ellerau. Aus gesundheitlichen Gründen gab er den Posten auf. Zu seinem Nachfolger wurde Klaus-Hinrich Ohrt (rechts) gewählt, der zuvor 16 Jahre lang stellvertretender Wehrführer war. Auch für diesen Posten wurde auf der Versammlung ein Nachfolger bestimmt. Die Kameraden votierten für den 27-jährigen Daniel Dose. Foto csr

Mitglied der Wehr und war zuletzt Atemschutzgerätewart.

Bei den weiteren Wahlen wurde Jochen-Timo Dose Schriftführer, Jan Ahlers Kassenwart und Werner Saggau Gerätewart.

Auf 37 Einsätze kamen die Aktiven der Wehr in 2008. 25 davon waren technische Hilfeleistungen, dazu kamen elf Klein- und Mittelbrände sowie eine Nachbarschaftshilfe.

Vier Kameraden bekamen Jahresspangen für treue Mitgliedschaft: Jan Bronstert und Jochen-Timo Dose für jeweils zehn Jahre sowie Stefan Ubben und Holger Matschullat für 30 Jahre. Rick Fuhlendorf wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Jan Ahlers zum Löschmeister ernannt.

Neu aufgenommen in die Feuerwehr wurden Harry Friedrich (26), Stephan Lorenz (26) und Lasse Klepper (18).

Durch das neue Trio stieg die Zahl der Aktiven von 57 auf 60. In die Ehrenabteilung überstellt wurde Harald Heesch. Zu ihr gehören elf Kameraden. Außerdem hat die Feuerwehr 509 Fördermitglieder.

Auf einen „Einsatz“ in diesem Jahr freuen sich bereits alle Kameraden: Die 75-Jahr-Feier der Wehr. Das Jubiläum wird am Sonnabend, 18. April, in der Feuerwache begangen.